

Die „Oelder Klangschmiede“ – ein erfrischender Ableger



Die Sänger der Oelder Klangschmiede vor Beginn ihrer Chorprobe im Bürgerhaus unter der Leitung von Heinz Lohnherr. Einige Aktive des Chors fehlen auf dem Foto. (Bild: K. Beyer)

Jung und experimentierfreudig sind sie und Spaß am Gesang haben sie auch, die gut 20 neuen Sänger des Männergesangsvereins (MGV) 1848 Oelde. Weitestgehend unbemerkt hat sich in Oelde eine neue Chorformation gebildet, die sich den Namen „Oelder Klangschmiede“ gegeben hat. Sie proben montags vierzehntägig vor dem Hauptchor im Bürgerhaus, haben keine Berührungspunkte zu den Senioren und, was sie auszeichnet, ist die Liebe zum gemeinsamen Singen. Für den hiesigen Sängerkreis Emsland ist es ein Novum, in der heutigen Zeit junge Menschen zwischen 30 und 40 Jahren für den Gesang in einer Chorgemeinschaft zu begeistern. Für Bernhard Meis, Präsident des MGV, ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: den MGV auch für jüngere Sänger attraktiv zu machen.

Mit aktuellen Songs aus den Bereichen Pop, Schlager, Gospel und Musical möchte die „Oelder Klangschmiede“ das Gesangsspektrum des MGV 1848 erweitern, die Konzerte bereichern und ihr Können unter Beweis stellen.

Ihr Sprecher Michael Hötte ist davon überzeugt, dass Musik machen mehr Spaß macht, als Musik hören. Momentan wird fleißig geübt für das am Sonntag, 28. September 2014, in der Aula der Oelder Realschule geplante Konzert des MGV. Unter dem Motto „Berliner Charme trifft Oelder Wind“ mit der Band „Venusbrass“, sechs Musikerinnen aus Berlin, bereichert die Oelder Klangschmiede den Konzertreigen mit Stücken wie „The longest time“ (Billy Joel) und „Tage wie diese“ (Die Toten Hosen).

Für Heinz Lohnherr als Chorleiter des MGV ist die Oelder Klangschmiede ein Glücksfall: abgeschlossen, niveauvoll und zielgerichtet in der Umsetzung der neuen Vorhaben – einfach eine tolle Gemeinschaft, in der weitere Mitstreiter jederzeit willkommen sind. Mit über 80 aktiven Sängern ist der MGV 1848 der mitgliederstärkste Gesangsverein im Sängerkreis geworden. Der älteste Oelder Verein hat sich durch die „Oelder Klangschmiede“ erheblich verjüngt und somit fit gemacht für die Zukunft.